



Israelisch-dänischer Künstler: Tal R (r.) ist nicht zum ersten Mal in Wolfsburg.



Zwei mit guter Laune: Thorsten Werner (r.) traf Vize-Kanzler Philipp Rösler.



Vortrag in Thailand: Der CVJM dankte Weltenbummler Manfred Wille (M.).

WAZ
LEUTE

WAZ ist los? Tipps und Trends – Namen und Neuigkeiten – Sprüche, Spaß und Spitzen von Profis, Promis und Promotern

Treffen mit Rösler, Milch-Rätsel und Majestäten beim Landesvater



Landesvater inmitten von Majestäten: Natali Mangione (l.) und Alessa Romano an der Seite von Ministerpräsident Stephan Weil.

Die Fallersleber Majestäten waren zu Besuch beim Landesvater. Im Gästehaus der Landesregierung Hannover, wo vor zwei Wochen noch Bundeskanzlerin Angela Merkel Russlands Staatschef Wladimir Putin getroffen hatte, erlebten Karöffelkönigin Natali Magione und Prinzessin Alessa Romano jetzt einen ereignisreichen Tag mit Ministerpräsident Stephan Weil. Als Schirmherr der Arbeitsgemeinschaft „Deutsche Königinnen“ hatte er alle Majestäten aus Niedersachsen eingeladen. Die Fallersleberinnen nutzten die Gelegenheit unter anderem, um Weil einen Bildband über die Hoffmannstadt zu überreichen. Im Gegenzug ließ der SPD-Politiker ganz Wolfsburg schöne Grüße aussuchen. Interviews mit Sat.1 rundeten den aufregenden Tag für Natali und Alessa ab.

In Wolfsburg habe er eine „wichtige Unterrichtsstunde für das Leben“ erhalten, sagt der israelisch-dänische Künstler Tal R, dessen neueste Ausstellung gerade in der Städtischen Galerie im Schloss eröffnet wurde. „Mit 15 oder 16 Jahren war ich das erste Mal hier“, erinnert sich der 46-Jährige, „damals habe ich mit meinem Vater das Volkswagenwerk besucht.“ Der Vater des Künstlers präsidierte damals eine spezielle Diamant-Werkzeuge an. „In dem Besprechungsraum, in den mich mein Vater mitnahm, saßen nur Doktoren“, erzählt er, „und meine Vater – mit wirren Haaren und einem Tuch um den Hals – erklärte ihnen in einer bunten Mischung aus jiddisch und dänisch seine Arbeit.“ Was er selbst kann, können Besucher der Städtischen Galerie noch bis zum Herbst im Schloss betrachten.

Diese Milchtüten sind ein echter Hit! Seit Monaten veröffentlicht das Phaeno nach und nach insgesamt 60 Experimente auf der Packung der „Landmilch“. Mittlerweile sind alle Rätsel (die Lösung steht immer auf der Tüte) im Umlauf – und kommen gut an. So hatte eine Mutter eine besondere Idee für einen Kindergeburtstag, der im Phaeno stieg. „Sie hat die Milch-tüten mit den Rätseln als Einladungskarten benutzt“, erzählt Sandra Bartels vom Phaeno. Auch sonst gebe es viel positive Rückmeldung für die Aktion. Nach und nach kamen die Phaeno-Milch-tüten in den

Handel – nach und nach verschwinden sie nun wieder. Je nach Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums...

Wolfsburgs Weltenbummler war wieder im Einsatz. Bei seiner Urlaubsreise nach Chiang Mai in Nordthailand referierte Manfred Wille vom Christlichen Verein Junger Menschen (CVJM) beim dortigen Rotary Club über das Thema „Aktivitäten im christlichen Sozialsport beim CVJM“. Sozialsportler Wille stellte Aktionen wie die Fahrradsponsoren-rundfahrt für Projekte zu Gunsten von Kindern und Jugendlichen oder auch Besuche im Gefängnis vor. Besonders über die sportlichen Begegnungen mit Strafgefangenen wurde in Thailand intensiv gesprochen. Wille: „Wir hatten einen regen Gedankenaustausch über präventive Maßnahmen mit Kindern und den Opferschutz.“ Rotary-Präsident Rachan Manekaan und Schriftführer Roger Lindley freuten sich über die Informationen aus Deutschland: „Wir haben einen guten Einblick in sozial-sportliche Aktivitäten in Wolfsburg erhalten. Vielleicht können wir ja einige Ideen bei uns in Chiang Mai umsetzen.“

Die Klausurtagung einer politischen Partei ist normalerweise eine eher trockene Angelegenheit. Trotzdem hatte die Wolfsburger CDU jetzt in Königs-Lutter ihren Spaß. Denn zufällig hatte auch die niedersächsische FDP dort eine Klausur anbe-räumt – und zu Gast war niemand anderes als ihr Bundesvorsitzender, Bundes-wirt-

schaftsminister und Vize-Kanzler Philipp Rösler. „Ein solches Treffen ist immer gut geeignet, Gemeinsamkeiten zu betonen“, sagte der Wolfsburger Bundestagsabgeordnete Günter Lach (CDU). Außerdem nutzten Politiker wie CDU-Ratscherr Thorsten Werner das zufällige Treffen für ein paar Erinnerungsfotos mit Minister Rösler.

Eigentlich wollten Bärbel und Günther Labatz nur im Kreise der Familie ihre Goldene Hochzeit feiern – doch daraus wurde nichts: „Mama“ Bärbel ist seit Jahrzehnten bei den Landfrauen aktiv, „Güntherchen“ hilft, wo und wie er kann. „Ehrensache, dass wir für die beiden Spalier stehen“, dachte sich Land-frau Melanie Perricone und trommelte fast 30 Landfrauen vor der Nordsteim-ker Nicolai-kirche zusammen. Sie warteten mit Rosen und überdimensionier-tem Küchenbesteck auf das Goldpaar. Als Bärbel und Günther Labatz ahnungslos aus der Kir-

che traten, trauten sie Augen nicht: „Ihr seid ver-rückt“, lachte Bärbel La-batz, als sie das Spalier passier-te.



Durch den Spalier: Bärbel und Günther Labatz feierten gestern Goldene Hochzeit. Foto: Bischof



Das ist „phaenomenal“: Auf den Milch-tüten von Hansano stehen Rätsel aus der Welt der Wissen-schaft. Photowerk (bas)